

ERGEBNISSE

TOURENSKI UNTERBERG

■ MÄNNLICH 1

1. Franz Hausmann	37:55 Minuten
2. Franz Koubek	39:23
3. Gerhard Hackl	41:53

■ MÄNNLICH 2

1. Thomas Morgenbesser	32:02
2. Jakob Minf	32:34
3. Willi Nagl junior	34:36

■ MÄNNLICH 3

1. Dominik Gamperl	55:23
2. David Frühstück	1:03:50
3. Phulipp Öhlinger	1:18:42

■ WEIBLICH 1

1. Uli Eichberger	42:23
2. Ulli Schultes	48:27
3. Waltraud Ritter	52:27

■ WEIBLICH 2

1. Evelyne Lachner	40:35
2. Isabella Schmöger	42:24
3. Julia Renner	53:33

■ WEIBLICH 3

1. Julia Ritter	1:08:08
2. Lisa Reberich	1:09:22

■ VEREINSMEISTER ASKÖ WALDEGG

HERREN:

Dietmar Hundegger	34:52
-------------------	-------

DAMEN:

Isabella Schmöger	42:24
-------------------	-------

SCHWIMMEN

■ 50 METER RÜCKEN

2. Lukas Schuh (Jahrgang 2000)
3. Josefine Sederl (Jahrgang 2001)
4. Erik Neuberger (Jahrgang 2002)

■ 50 METER KRAUL

2. Sebastian Sinzinger (Jahrgang 2003)
3. Lukas Schuh (Jahrgang 2000)
3. Josefine Sederl (Jahrgang 2001)

■ 50 METER DELFIN

3. Lukas Schuh (Jahrgang 2000)
3. Antonia Götz (Jahrgang 2003)

SG räumte gleich acht Medaillen ab

SCHWIMMEN / Die Wiener Neustädter Schwimmer glänzten beim Kids Cup in Stockerau.

Am Samstag wurde in Stockerau die dritte Runde des Kids Cup ausgetragen. Mit am Start war wieder eine Abordnung der Schwimgemeinschaft ATV-Allround Wiener Neustadt.

Die Nachwuchsschwimmer (alle Jahrgang 2000 und jünger) präsentierten sich auch diesmal von ihrer besten Seite und holten neben zahlreichen persönlichen Bestzeiten acht Medaillen. Insgesamt zweimal Silber und sechsmal Bronze hieß die stolze Ausbeute der Jüngsten. Erfolgreichster SG-Schwimmer war Lukas Schuh. Er erschwamm Silber über die 50 Meter Rücken und dreimal Bronze über die 50 Meter Brust, Delfin und Kraul. Josefine Sedler holte sowohl über die 50 Meter Rücken als auch über die 50 Meter Kraul ebenfalls Bronze.



Geschafft. Ivan Paulmichl, ASKÖ-Vereinsmeister Dietmar Hundegger, Gesamtsieger Thomas Morgenbesser, Jakob Nimpf und Willi Nagl (v.l.) nach dem Zieleinlauf.

FOTO: ZVG



Tempo. Am Unterberg zählte jede Sekunde, so auch bei Willi Nagl junior.

FOTO: ZVG

Rekord am Unterberg

TOURENSKI / Mit 64 Startern feierte der siebente GRsports Unterberglauf einen neuen Teilnehmerrekord.

VON MICHAEL WELLER

„Der Unterberg hat gehalten, was er versprochen hat“, freute sich Mitorganisator Hannes Böck unmittelbar nach dem Rennen. 64 Teilnehmer, so viele wie noch nie zuvor, machten sich bei optimalen Bedingungen auf den 1.342 Meter hohen Unterberg. Auch Hauptorgani-

sator Hannes Schwaiger ist voll zufrieden: „Das Event wird von Jahr zu Jahr besser angenommen. Heuer hatten wir 20 Prozent weibliche Teilnehmer, das freut uns natürlich besonders.“

Ein besonderer Dank vonseiten des austragenden Vereins ASKÖ Waldegg gilt den Liftbetreibern. „Ohne deren Hilfe wäre das Rennen unmög-

lich gewesen. Sie haben die Spur präpariert und uns mit dem Material-Transport geholfen“, so Schwaiger. Der Sieg am Unterberg holte sich Thomas Morgenbesser in einer Zeit von 32:02 Minuten, beste Dame wurde Evelyne Lachner (40:35). Schnellste ASKÖ-Läufer waren Dietmar Hundegger und Isabella Schmöger.



Top. Agnete Grigaite war mit sieben Toren die beste Werferin für Neustadt.

FOTO: WELLER

Neustädterinnen stehen im Halbfinale

HANDBALL / Der ZV McDonald's Wiener Neustadt schlug im ÖHB-Cup Atzgersdorf.

Atzgersdorf - Mc Donald's Wr. Neustadt 21:38 (7:16). Im Viertelfinale des ÖHB-CUP der Damen feierte die Wiener Neustädter WHA-Mannschaft einen überlegenen Auswärts-Sieg gegen Atzgersdorf. Die Gastgeberinnen konnten lediglich in den ersten Minuten des Spiels mithalten, danach übernahmen Agnete Grigaite und Co. das Kommando. Mit einem 6:0-Lauf bauten die Neustädterinnen ihren Vorsprung auf 7:1 in der zehnten Spielminute aus und erhöhten bis zum Pausenpfiff auf 16:7. In der gleichen Gangart ging es nach dem Seitenwechsel wei-

ter. Trainerin Lolita Magelinskas nutzte die Gelegenheit, um allen Kaderspielerinnen viel Einsatzzeiten zu gewähren. „Meine Mannschaft war ihrer Gegnerinnen klar überlegen“, war sie mit der Leistung ihrer Spielerinnen zufrieden. „Im Angriff haben wir von Anfang an Druck gemacht und in der Abwehr die beiden gefährlichen Rückraumspielerinnen nie richtig ins Spiel kommen lassen.“

Als mögliche Gegner für das Halbfinale kommen nun Hypo NÖ, Witasek Kärnten oder der ATV Trofaiach in Frage. Die Auslosung ist am Dienstag.

STATISTIK

TECTON WAT ATZGERSDORF - ZV MCDONALD'S WN 21:38 (7:16).

Spielerinnen: Ala Matuschkowitz 6 Tore, Isabella Steiner 3, Agnete Grigaite 7, Lisa Heidinger 5, Julia Kassarnig 5, Marina Budecevic, Katharina Mayer, Panna Thiesz, Katalin Gorza 4, Natascha Schilk, Carina Stockhammer 4, Anna Teubl 2.